



Die Lüneburger Schrotttrommler brauchen nur Wasser- und Ölfässer sowie einige Eimer und Töpfe und Sticks, um mit ihren rhythmischen Klängen für richtig gute Stimmung bei Veranstaltungen zu sorgen. Morgen kommt eine Abordnung der Trommler, die Gruppe „Unschlagbar“, nach Clenze. Die vier Musiker trommeln um 16 Uhr sowie um 16.30 Uhr.

Aufn.: Lüneburger Schrotttrommler

Rhythmische Klänge auf Schrott

Gruppe „Unschlagbar“ trommelt morgen in Clenze

dam Clenze. Wasserfässer, Ölfässer, Einkaufswagen, Eimer, Töpfe und sonstiger Schrott reichen den Lüneburger Schrotttrommlern aus, um auf Stadtfesten und Partys für richtig Stimmung zu sorgen. Mit ihren rhythmischen Klän-

gen begeistern die Trommler bei ihren Auftritten im norddeutschen Raum ihre Zuhörer – Jung wie Alt gleichermaßen.

Die kleine Besetzung der Lüneburger Schrotttrommler um Jörg Schwieger (musikalische Leitung und Manager), die Gruppe „Unschlagbar“, wird am morgigen Sonnabend, dem 31. Juli, den Gästen des Clenzer Sommerfestes so ordentlich einheizen.

Die vier Musiker aus Lüneburg trommeln auf Ölfässern, Wassertonnen, Benzinkanistern und Abflussrohren. Dabei erklingen Samba-Rhythmen, latein-amerikanische Klänge sowie Hip-Hop- und Rock-

Rhythmen. „Unschlagbar“ hat dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt, von dem sich die Clenzer und ihre Gäste morgen ab 16 Uhr sowie bei der Fortsetzung ab 16.30 Uhr überzeugen können.